

Lawinenschutz Tauernrampe 2019

Tweng / Untertauern

Was war der Anlass des Projektes?

Anlass zur Ausarbeitung des Projekts sind Schneedruckereignisse in den Schutzwaldbeständen entlang der B99 zwischen Untertauern und Tweng. Am massivsten zeigen sich diese Schäden im Straßenabschnitt südlich, also teileinwärts der sogenannten Weißlahngalerie (Stkm. 39,0 – 40,3). Bei diesem Ereignis wurden einerseits die Schutzwaldbestände massiv geschädigt, teilweise aber auch bestehende Lawinestützwerke durch geworfene Bäume bzw. Steinschlag beschädigt oder zerstört. Dadurch entstanden zusätzliche potentielle Abbruchgebiete für Schneerutsche und Kleinlawinen, die wiederum die B99 gefährden.



Abb. 1 u.2: Lawinengefährdung durch Schneedruckereignis und Schäden an den Lawinerverbauung

Was wird geschützt?

Teile des Ortskerns von Obertauern, mehrere Einzelobjekte sowie die B99 auf der gesamten sogenannten Tauernrampe

Welche Maßnahmen sind geplant?

Wiederherstellung bzw. Erhöhung der Lawinensicherheit durch ein Maßnahmenpaket zur Sanierung und Ergänzung der bestehenden Stahlschneebrücken sowie zusätzlich diverse flankierende Maßnahmen:

- Sanierung und Ergänzung der Stützverbauung Nordrampe
- Sanierung und Ergänzung der Stützverbauungen Südrampe
- Ergänzung Verwehungsverbauung Judenlahn
- Schutzwaldpflege und ergänzende Aufforstungen
- Errichtung 3 Wetter- und Schneemesstationen

